

13/152-153

14 Mass Wein verlangt. Er, Zurlauben, möge bewirken, dass dieser seine Forderungen noch etwas zurückstelle.

Original mit Siegel
AH 13, 312-313 - Blatt 312^V und 313^R leer

153

[1636]

EINNAHMEN UND AUSGABEN DES [SANKT KONRADS] HOFES UNTER HEINRICH II.¹
ZURLAUBEN VON 1635 - 1636

[Ausgaben] :

Christian Brümi, Werkmann 98 Gl. 17 ss

Darin sind auch die 25 Gl. begriffen,
die Hauptmann Knopfli hätte zahlen müssen.

Reben, Heu, Emd etc. 311 Gl. 1 ss

Jahrlohn 120 Gl.

Zahlung an die Base Anna Maria, da ihr
Mann in Frankreich weilt 73 Gl.

Summa 602 Gl. 18 ss
=====

Einnahmen :

Heu und Gras 255 Gl.

Zinsen von Andreas und Thomas Zürcher 154 Gl. 20 ss

Das Hauptgut - 300 Gl. - hat Vetter
Ammann empfangen.

Obstverkäufe an Oswald Bossard 12 Gl.

Obstverkäufe an Christian Keiser 7 Gl. 20 ss

Weinverkäufe 78 Gl. 12 ss

Weinverkäufe an die Schwestern 41 Gl. 12 ss

Der Base Elisabeth [Zurlauben] habe er
60 Gl. und Ammann [Ulrich Hegglin] 30 Gl.
gegeben.

Weinverkäufe	60 Gl.
Einnahmen :	608 Gl. 24 ss
Ausgaben :	602 Gl. 18 ss
	<hr/>
Ueberschuss	6 Gl. 6 ss
	<hr/>

Anschliessend folgt noch ein Schuldenverzeichnis und eine separate Abrechnung des Weines, den er von Hauptmann Knopfli übernommen habe.

1) s. ZNB1 1963, 8

—————
AH 13, 314-315

154

1653 März 12.

A

SCHREIBEN VON SCHULTHEISS, RAT UND 100 VON LUZERN [AN BEAT II.
ZURLAUBEN ?]

—————
Landvogt [Leodegar] Pfyffer und [Leopold] Cysat würden nach Werthenstein abgeordnet, um den dort anwesenden Gesandten folgendes zu berichten : s. *Liebenau/Bauernkrieg II*, 104

Weiter wird festgehalten, dass man deswegen aus der Umgebung und von Gersau Truppen in die Stadt aufnehmen möchte. Schliesslich sollte die von [Jean] de la Barde angebotene Vermittlung beraten werden.

Stadtschreiber [Ludwig] Hartmann

—————
Original

AH 13, 316-317 - Blatt 317 leer